Mülheimer SPORTMAGAZIN

Das lokale Sportgeschehen im Fokus





#gigaverliebt mit jeder Faser in unsere Heimat.

MÜLHEIM WIRD JETZT GIGASCHNELL UND SUPERSMART.

gigaglasfaser.de

Dein
Anschluss
der Zukunft:
GigaGlasfaser
mit bis zu
1 Gbit/S



Hallo Highspeed! Hallo grenzenlose Freiheit! Wir bauen das GigaGlasfasernetz für unsere Heimatstadt Mülheim an der Ruhr und bringen lichtschnelles Internet bis in die Wohnung: Von der Planung über den Bau bis zu attraktiven Produkten bieten wir ein Rundum-Sorglos-Paket und einen zuverlässigen Kundenservice in Stadtwerke-Qualität.

Jetzt vormerken lassen: glasfaser@medl.de oder gigaglasfaser.de



Jetzt vormerken!

3 FRAGEN AN ...

... DANIEL DREIER

PRESSESPRECHER DER WDL-GRUPPE



Unsere Veranstaltungen im Luftschiffhangar sind tendenziell eher auf Unternehmen ausgerichtet, allerdings finden gelegentlich auch Veranstaltungen mit sportlichem Hintergrund statt. Beispielweise wurde letztes Jahr im September ein Werbeclip für die Automarke CUPRA gedreht, für den im Hangar ein kompletter Padel-Court aufgebaut wurde. Außerdem unterstützen wir seit zwei Jahren die 1000 Herzen Wander-Challenge und stellen den Luftschiffhangar als Pausenstation zur Verfügung. Je nach Format sind sportliche Veranstaltungen also auch möglich bei uns.

2 Kann man Mülheim als sportfreudige Stadt bezeichnen, obwohl Spitzenleistungen in den Populärsportarten fehlen?

Mülheim ist eine sehr sportfreudige und sportfreundliche Stadt, die zwar nicht unbedingt in populären Bereichen im Spitzensport vertreten ist, aber ein durchaus vielseitiges Breitensport-Angebot zu bieten hat. Hier gibt es regelmäßig große Volksveranstaltungen wie das Drachenboot-Festival, den Firmenlauf oder die 1000

www.audi-zentrum-muelheim.audi



Herzen Wander-Challenge. In Mülheim gibt es auch ein großartiges Vereinsangebot, vielfältige Wassersport-Möglichkeiten auf der Ruhr sowie großartige Lauf- und Fahrradstrecken. Besonders ist auch der AERO-CLUB am Flughafen Essen/Mülheim, der seit fast 100 Jahren den Luftsport antreibt. So ein abwechslungsreiches sportliches Angebot gibt es im Ruhrgebiet nicht überall.

Ist von Ihrer Seite beabsichtigt, auch in Zukunft den Sport in Mülheim zu fördern?

Auf jeden Fall, u.a. unterstützen wir unsere Nachbarn des SV Raadt 1967 e.V. und Tennisclub Raadt e.V., gerne. Das Sponsoring der medl-Nacht der Sieger hat für uns ebenfalls einen hohen Stellenwert, da hier die besten Sportler aus Mülheim in einem großen Veranstaltungsrahmen gefeiert werden. Leistungsfähigkeit und Ehrgeiz sollten nicht nur ermutigt, sondern auch belohnt werden und deswegen ist es uns so wichtig, nicht nur als Eventlocation, sondern auch als Sponsor aufzutreten. Sport fördert die Gemeinschaft und deshalb werden wir auch in Zukunft den Sport in Mülheim unterstützen.



Drei Hockeyspieler des HTCU gewannen die Silbermedaille bei Olympia



∼ Dreimal Silber – dreimal strahlende Gesichter – so präsentierten sich Lukas Windfeder, Moritz Ludwig und Malte Hellwig beim Empfang einen Tag nach Ende der Olympischen Spiele auf dem Clubgelände des HTC Uhlenhorst Mülheim.

Es ist eine schöne Tradition, dass der HTC Uhlenhorst Mülheim seine erfolgreichen Hockeyspieler empfängt, wenn die von großen Turnieren wieder nach Hause kommen. Und so versammelten sich erneut mehrere hundert Mülheimerinnen und Mülheimer am Montag nach dem Ende der Olympischen Spiele, um drei Silbermedaillen und ihren stolzen Besitzern einen gebührenden Empfang zu bereiten.

Lukas Windfeder, Moritz Ludwig und Malte Hellwig hatten mit der deutschen Nationalmannschaft in einem engen Turnier das Finale erreicht und sich dort den Niederländern erst im Penaltyschießen geschlagen geben müssen. Damit setzte sich die Serie fort, dass Mülheimerinnen und Mülheimer mit Ausnahme der Boykott-Spiele von 1980 seit 1972 immer eine Medaille bei olympischen oder paralympischen Spielen gewonnen haben.

"Größter Schmerz und größte Freude zugleich", brachte Ludwig den Zwiespalt in einem Instagram-Post auf den Punkt. Ausgerechnet der Jüngste aus dem Mülheimer Trio – er ist erst kurz vor dem Erscheinen dieser Ausgabe 23 Jahre alt geworden – stand in allen Partien auf dem Platz, genau wie schon bei der erfolgreichen Weltmeisterschaft Anfang 2023. "Ich mache mir darüber keine Gedanken, sondern spiele einfach meinen Stiefel herunter", sagte "MoLu", wie er am Uhlenhorst nur genannt wird, ebendort beim großen Empfang. Wie sein junger Abwehrkollege stand Lukas Windfeder auch schon







▲ Er scheiterte bereits in der Vorrunde im Badminton-Wettbewerb: Fabian Roth.

zum zweiten Mal innerhalb von eineinhalb Jahren auf der Bühne neben dem Waldstadion. Für ihn kristallisierte sich am Morgen nach dem Finale erstmals der Gedanke heraus, durchaus Silber gewonnen und nicht Gold verloren zu haben. Das Halbfinale war vor diesem Hintergrund das Highlight für den Uhlenhorster Kapitän, weil zu diesem Zeitpunkt eine olympische Medaille sicher war, nachdem die Mannschaft mit ihm in Tokio nur auf dem undankbaren vierten Platz gelandet war.

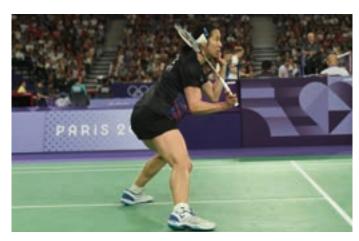
Malte Hellwig hätte sich vor einigen Monaten wohl nicht träumen lassen, überhaupt bei Olympia zum Einsatz zu kommen. Meist stand der blonde Stürmer des HTCU bei den Nominierungen vom früheren Uhlenhorster Trainer André Henning auf der Kippe. Für die Spiele wurde er als Reservist nominiert – ausgestattet mit einer sogenannten P-Akkreditierung. Diese Spieler müssen außerhalb des Olympischen Dorfs wohnen und dürfen nur im Falle einer Verletzung eines anderen Spielers zum Einsatz kommen.

"Dass er dann drei volle Spiele kriegt, ist natürlich überragend", würdigte ihn sein Trainer Thilo Stralkowski und Hellwig selbst freute sich, dass seine Einsätze anstelle des verletzten Mannheimers Teo Hinrichs durchaus einen Mehrwert für die Mannschaft hatten.

Durch den deutschen Finaleinzug fiel einer für das Endspiel natürlich aus: Schiedsrichter Benjamin Göntgen. Der Mülheimer, der mittlerweile für den RTHC Leverkusen pfeift, durfte stattdessen das Spiel

um Bronze und das zweite Halbfinale pfeifen. Johannes Schmitz, langjähriger Spieler und Co-Trainer des HTCU, musste als Co-Trainer der Damen-Nationalmannschaft schon im Viertelfinale nach einer Niederlage gegen Argentinien die Segel streichen.

Aber nicht nur im Hockey war Mülheim bei den Olympischen Spielen vertreten. Die Ruhrstadt stellte auch die beiden Einzelspieler Deutschlands im Badminton. Zum einen Yvonne Li, die sechsfache Deutsche Meisterin, zum anderen Fabian Roth, früheres Top-Talent, das es quasi auf dem zweiten Weg zu den Spielen schaffte. In den Vorrundenspielen blieben beide aber sieglos und schieden nach jeweils zwei Niederlagen erwartungsgemäß früh aus.



∧ Sie gewann wenigstens einen Satz in der Vorrunde beim Badminton-Turnier in Paris: Yvonne Li.

Im Rudern hatte Julius Rommelmann die undankbare Aufgabe, als Ersatzmann für den Doppelvierer mit nach Paris zu fahren. Nur im Verletzungsfalle hätte der Mülheimer ins Boot rücken können. Der trat nicht ein. Ohne Rommelmann wurde das Quartett im Finale Fünfter. Der Mülheimer durfte stattdessen an einem Rennen der Ersatzleute am Tag vor dem Start der Ruderwettbewerbe teilnehmen. Im Zeitfahren wurde er Vierter, im Rennen Zweiter.

Vierter im Finale wurde der Deutschland-Achter, der in Paris von der Mülheimer Bundestrainerin Sabine Tschäge betreut wurde. 2021 war sie noch die Trainerin von Jonathan Rommelmann und Jason Osborn, die im leichten Zweier die Silbermedaille bei den letzten Spielen gewannen.



Beratung · Planung · Ausführung

Karlsruher Straße 38 · 45478 Mülheim an der Ruhr Telefon 0208 - 761737 · Telefax 0208 - 431273 e-mail: thomas.iqelbusch@t-online.de





Auf dem Weg zu Olympia 2028?



∧ Kurz vor dem Schultersieg: Samuel Bellscheidt (rotes Trikot) ringt in der Gewichtsklasse bis 77 kg.

Seit Jahren gehören sie in ihren jeweiligen Jugendklassen zu den besten ihres Fachs. Die Ringer-Brüder Samuel und Aaron Bellscheidt aus Saarn gewannen jetzt bei den Deutschen Meisterschaften im bayerischen Elsenfeld (Unterfranken) jeweils ihren ersten Meistertitel bei den Herren. Samuel (23) gewann das Viertel- und Halbfinale in der Gewichtsklasse 77 kg durch technische Überlegenheit. Im Finale bezwang er Radu Placinta vom TKSV Hückelhoven mit 6:2. Sein Blick geht jetzt in Richtung U23-Weltmeisterschaft, die im Oktober in Tirana (Albanien) stattfindet.

Aaron (21) ringt eine Gewichtsklasse tiefer (72 kg). Auch er gewann das Achtel- und Halbfinale mit vorzeitiger technischer

Überlegenheit. Das Viertelfinale entschied er nach 5:1-Punkten für sich. Im Finale besiegte er Witas Behrend vom RC Sudenburg mit 7:0 Punkten.

Nach sechs Meistertiteln in verschiedenen Jugendklassen triumphierte der jüngere Bellscheidt gleich bei seiner ersten Teilnahme bei den Senioren. "Es ist ein wichtiger Meilenstein in meiner Karriere und ein Moment, auf den ich lange hingearbeitet habe. Nationale Erfolge bedeuten viel für mich, aber jetzt ist es an der Zeit, meine Ziele auch international zu erreichen", meint Aaron, der schon einige Male die internationale Medaille nur um Haaresbreite verpasste. Die nächste Chance dafür bietet sich auch für Aaron bei der U23-Weltmeisterschaft.



▲ Auch kurz vor dem Sieg: Aaron Bellscheidt (unten) wird Deutscher Meister in der Gewichtsklasse bis 72 kg.

Sowohl für Samuel als auch Aaron, die beide für den KSK Konkordia Neuss ringen, bleibt weiterhin die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2028, die zum dritten Mal in Los Angeles stattfinden, das große Ziel.





Anabel Brugger hat im Fallschirmspringen ihre Leidenschaft gefunden



▲ Der Traum vom Fliegen ist für Anabel Brugger wahr geworden.

Der ein oder andere gerät schon bei schnellen Autofahrten in einen Geschwindigkeitsrausch. Dabei ist das Tempo kaum mit dem vergleichbar, mit dem Anabel Brugger in diesem Jahr bereits unterwegs war. Auf sage und schreibe 421 km/h beschleunigte sich die langjährige Mülheimerin – und zwar im freien Fall. Denn die 23-Jährige gehört zu den besten und aktivsten Fallschirmspringerinnen in Deutschland.

Mit 13 Jahren absolvierte Anabel Brugger ihren ersten Tandemsprung. "Ich habe im Flieger gesessen und mich gefühlt, als würde ich träumen", erinnert sich die Sportwissenschaftsstudentin. "Es hat sich nicht ganz real angefühlt und ich habe den Gedanken weggeschoben, dass ich gleich aus 4.200 Metern springe."

Irgendwann öffnete sich die Tür, ein grünes Licht leuchtete auf – und los ging's. "Ich habe Freudenschreie von mir gelassen und habe es genossen. Da war nur noch Freude und das Gefühl, im Moment zu leben. Ich hatte in keinem Moment Angst", beschreibt sie den ersten Sprung.

Dieses Gefühl sei auch heute nach über 1.000 Sprüngen noch vorhanden. "Das ist eine Sache, wo du wirklich im Moment lebst", sagt Brugger. Für sie macht da Fallschirmspringen heute einen Teil des Lebens aus, nachdem die Eltern ihr mit 16 die nötige Ausbildung versprachen.

"Sie dachten wohl, es bleibt bei dem einen Mal", lacht Anabel. Blieb es aber nicht.

Mit besagten 421 km/h hält Anabel Brugger den Juniorinnen-Weltrekord im Speed-Skydiving. Nicht nur damit hat sie sich in der Szene einen Namen gemacht. Ende 2022 war sie als einzige Deutsche



▲ Anabel Brugger nach einem ihrer mittlerweile über 1.000 Fallschirmsprünge.

bei einem Weltrekordversuch in Arizona dabei, an dem 100 Frauen aus 23 Ländern teilnahmen. "Das war das Aufregendste in meinem Leben", sagt die Studentin der Ruhr-Universität Bochum rückblickend. Der Druck sei größer gewesen als bei jeder Klausur.

Dass ihre Leidenschaft sie sogar bis in die USA führt, ist in ihren Augen ein weiterer spannender Aspekt. "Ich war zuletzt wieder innerhalb von vier Wochen in drei Ländern", sagt Brugger, die vor allem in Schweden, Norwegen, Portugal und Spanien sehr gerne springt.

Nach über 1.000 eigenen Sprüngen ist Anabel Brugger sogar selbst als Coach aktiv und arbeitet bei Events in der Organisation mit. "Es gibt Leute, die das in Vollzeit machen, aber das habe ich nicht vor", sagt die Fallschirmspringerin, die im Winter zusätzlich als Ski- und Snowboardlehrerin arbeitet.

Perspektivisch möchte die gebürtige Essenerin gerne in der Sportpsychologie arbeiten. Und nebenbei zu weiteren Weltrekordversuchen eingeladen werden, um mit anderen Gleichgesinnten der sportlichen Leidenschaft nachzugehen. Um den Traum vom Fliegen aus der Kindheit ein Stück weit wahr zu machen.

Aufstieg im Jubiläumsjahr



∼ Sie schafften in 2024 den Aufstieg in die Niederrheinliga: hinten von links: Karl-Heinz von der Horst, Manfred Philipp, Helmut Bretinger, Horst Wilmsen, vorne von links: Norbert Tramp, Klaus Rühl und Jürgen Loss. Es fehlen: Dieter Schulitz und Peter Brüser.

Zwei Jubiläen kann der Dümptener TV in diesen beiden Jahren feiern. Zum einen besteht die Tennisabteilung in 2024 genau 50 Jahre, und der Gesamtverein blickt im nächsten Jahr auf 140 Jahre zurück. Wenn das kein Grund ist, zumindest die akuellen 50 Jahre Tennis-Abteilung Revue passieren zu lassen.

Zu Beginn des Jahres 1974 wurde beim Tennis-Verband Niederrhein der Antrag auf Anmeldung gestellt. Vorausgegangen waren vorher harte Auseinandersetzungen um eine Umlage für den Bau von Tennisplätzen und die 1. Baustufe des Vereinshauses. Die Mehrheit der 42 anwesenden Mitglieder*innen sprach sich dafür aus, die zu erstellenden Tennisplätze nicht als Ascheplätze, sondern als Kunststoffplätze zu bauen. In den 80er Jahren nahm der DTV mit einer Herrenmannschaft in der F-Klasse an den Medenspielen teil. In der Besetzung Manfred Schley, Manfred Hagemann, Bernd Lüllau, Bernhard Wirkus, Werner Lümkemann, Uwe Büteführ, Dieter Bunzel und Armin Risse wurde der Aufstieg nur knapp verpasst.

Auf der Jahreshauptversammlung 1977 wurde beschlossen, ein Angebot der Sparkasse Mülheim anzunehmen, den Fertigbau der Filiale Aktienstraße als Oberbau für das geplante Clubhaus zu verwenden. Im selben Jahr fand die Grundsteinlegung statt. Auch 1977 wurde Peter Moraing bei den Tennis-Jugendstadtmeisterschaften Sieger in der Jugend A, seine Schwester Sabine siegte bei den Juniorinnen.

Ab 1980 standen der Tennisabteilung dann insgesamt sieben Ascheplätze zur Verfügung. 1981 wurden für die Medenspiele bereits drei Herrenmannschaften, zwei Damenmannschaften und eine Seniorenmannschaft gemeldet. Bernd Bandurski und Holger Wirkus wurden Stadtmeister im Herrendoppel, Heiner Moraing siegte bei den Junioren I und im Doppel mit seinem Partner Dirk Lümkemann. Katja Grüttner und Sabine Moraing siegten im Damendoppel.

Ab 2007 kam dann eine Kooperation mit dem SV Siemens zustande, der für seine Mitglieder seitdem immer ein bis zwei Plätze angemietet hat. Nahezu alle Turniere werden gemeinsam ausgerichtet. Auch in einigen Medenmannschaften spielen Miglieder aus beiden Abteilungen zusammen.

2024 konnte der DTV bereits 25 neue Tennismitglieder begrüßen. In diesem Jahr hat die Herren70-Mannschaft den Aufstieg in die Niederrheinliga geschafft. In dieser Altersklasse ist es die zweithöchste Spielklasse in Deutschland und die höchste Klasse, in der eine DTV-Mannschaft in den vergangenen 50 Jahren gespielt hat. In den 50 Jahren leiteten folgende Personen die Abteilung: Peter Wolf, Bernard Wirkus, Werner Lümkemann, Lothar Kirsch, Georg Sabrowski, Manfred Hagemann und Helmut Bretinger.





Wie David Odonkor Trainer vom Landesligisten Blau-Weiß Mintard wurde

Jeder Fußballfan, der vor 2000 geboren ist, kennt diese Szene: David Odonkor sprintet wie Usain Bolt die rechte Seite im Dortmunder Stadion hinunter, flankt auf den ersten Pfosten, wo Oliver Neuville den Ball im Rutschen ins Tor drückt – 1:0 für Deutschland in der Nachspielzeit des WM-Spiels von 2006 gegen Polen und der Beginn des mittlerweile sagenumwobenen Sommermärchens.

David Odonkor ist im Februar 40 Jahre alt geworden und dem Fußball trotz diverser TV-Aktivitäten – Stichwort Dschungelcamp – weiterhin treu. Seit Jahresbeginn ist der frühere Nationalspieler wieder Trainer. Und zwar in Mülheim.

"Mintard hat mich angerufen, weil sie über Reviersport herausgefunden hatten, dass ich eine neue Herausforderung suche", erklärt Odonkor, wie die Zusammenarbeit zustande kam.



David Odonkor mit seiner Co-Trainerin Soumiva Bouhadi.



▲ Ein WM-Dritter an der Seitenlinie von Blau-Weiß Mintard.

Ein Ex-Profi und die Mintarder Aue - wie passt denn das zusammen? "Ich glaube schon, dass die Jungs wissen, dass ich immer noch professionell denke und handele. Das bekommen sie ja auch im Training und in den Spielen mit. Ich möchte den maximalen Erfolg", sagt der 40-Jährige, der kurz vor dem Saisonauftakt seine Freundin Marilena geheiratet hat. Der Ehrgeiz früherer Tage ist also immer noch vorhanden. Dazu versucht er, ein Stück von seinen professionellen Denkweisen in Mintard zu verfestigen. Es fange schon mit banalen Dingen wie Pünktlichkeit an. "Es geht aber allgemein um das "Wir' und nicht um mich als Ich-AG. Nur als Team kannst du funktionieren", stellt der Trainer klar. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch seine Co-Trainerin Soumiya Bouhadi. Und wo soll das alles irgendwann hinführen? Soll der Mintarder Weg eines Tages doch einmal in die Oberliga führen? "So weit wollen wir gar nicht denken. Wir sind gerade am Anfang und wollen weiter attraktiven Fußball spielen. Dann wird man sehen, wo die Reise hingeht", so der frühere WM-Star. Nach gut acht Monaten in der Aue bekommt der neutrale Beobachter das Gefühl, dass David Odonkor Blau-Weiß Mintard nicht nur als Sprungbrett nutzen will, um beim nächstbesten Angebot zu einem höherklassigen Verein zu verschwinden. Mit einem Gedanken an eine höhere Spielklasse als die Landesliga möchte sich der 40-Jährige aktuell gar nicht beschäfti-

gen. "Im Fußball weiß man natürlich nie."







TELLIVISE TRAINING + ATHLETIKTESTS + SCHRIFTLICHE FEEDBACKS & TRAINING OF TALENT SPIELEND TENNIS SPIELEN BALLSCHULE HINFUHRUNG ZUM TENNIS + SCHRIFTLICHE FEEDBACKS + SCHRIFTLICHE FEEDBACKS + TRAINING + ATHLETIKTESTS + SCHRIFTLICHE FEEDBACKS + TRAINING + ATHLETIKTESTS + SCHRIFTLICHE FEEDBACKS + TRAINING + ATHLETIKTESTS + SCHRIFTLICHE FEEDBACKS + TRAINING SEMPFEHLUNGEN

Glück gehabt! Mülheimer bleiben der Bundesliga erhalten



▲ Auf das Mülheimer Schach-Urgestein Daniel Hausrath kann der SV Mülheim-Nord auch in der kommenden Spielzeit nicht verzichten.

Es war nicht unbedingt zu erwarten, dass Mülheim einen Bundesligisten, der sportlich abgestiegen war, doch noch in der kommenden Saison in der Bundesliga behält. Gemeint ist der Schachverein Mülheim-Nord, der seit 20 Jahren ununterbrochen der höchsten deutschen Klasse angehört. Aus finanziellen Gründen hat der SC Ötigheim nach Saisonende seine Meldung für die 1. Bundesliga zurückgezogen und wurde damit zum 1. Absteiger erklärt. Gegen die Ötigheimer verloren die Mülheimer am letzten Spieltag unglücklich mit 3,5:4,5 Punkten.

In der kommenden Spielzeit, die am 28. September 2024 beginnt, gibt es auch personelle Veränderungen beim SV Mülheim-Nord, die "weh" tun könnten. Mit Thai Dai Nguyen und David Dardha verliert man zwei starke Spitzenspieler an den Brettern 2 und 3 in der letzten Saison. Allerdings bleibt den Mülheimern der Spitzenspieler David Navara (4,5 Punkte aus 8 Partien) erhalten. Mit ihm will man versuchen, den Klassenerhalt zu schaffen.

Am 1. Spieltag tritt man in Kirchweyhe gegen den Düsseldorfer SV an. Danach ist der langjährige Rivale SG Solingen der Gegner. Im nächsten Jahr, am 22. und 23. März 2025, findet in der Schalterhalle der Sparkasse der einzige Heimkampf in Mülheim statt. Die zentrale Endrunde wird beim SV Deggendorf vom 25. bis 27. April 2025 ausgetragen.

 Neben der Sparkasse Mülheim und dem Mülheimer Sport Förderkreis haben die Vereins-Verantwortlichen zwei neue Sponsoren gefunden: die Mülheimer Entsorgungsgesellschaft (MEG) und die Privatärztliche Verrechnungsstelle (PVS).

Winter-Tenniscamps für alle Altersklassen

In der Winterferienwoche bietet das Trainerteam der PMTR Akademie an der Mintarder Straße 21 verschiedene Tenniscamps für alle Altersgruppen und Spielstärken an. Vier verschiedene Camp-Formate stehen zur Auswahl, die altersund bedarfsgerechtes Training und Betreuung bieten.

Diese richten sich an Teilnehmer im Alter von vier bis siebzig Jahren. Für die Jüngsten steht das Motto "Tennis ist ein Spiel" im Vordergrund, bei dem spielerisch Tennis erlernt wird. Für ältere Teilnehmer liegt der Fokus auf "spielsituativem Training" bis hin zu "Wettkampftraining". Alle Teilnehmer erhalten zusätzlich einen altersgerechten, tennisspezifischen Athletiktest mit schriftlichem Feedback. Nicht-Mitglieder erhalten zudem ein Tennis-Feedback mit konkreten Trainingsempfehlungen.

Alle Camps beginnen am 3. Januar und dauern bis 6. Januar 2025:

Action-Camp

9 - 60 Jahre: 8.30 bis 15 Uhr

Talent-Camp

6 - 10 Jahre: 9 bis 14 Uhr

Ballschul-Camp

3 - 6 Jahre: 15.30 bis 16.30 Uhr

Infos und Beratung

Webseite: www.pmtr.de, per E-Mail: camps@pmtr.de oder

unter 0208 969 77 00 bei Bjarne Mannheims.







Ihre kompetente Kanzlei in allen Rechtsfragen

- Allgemeines Zivil- und Vertragsrecht
- VerkehrsrechtFamilienrecht
- Miet- und WEG-Recht

Arzthaftungsrecht

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht

Düsseldorfer Straße 67 **=** 45481 Mülheim an der Ruhr Telefon: 0208 - 480061 **=** Fax: 0208 - 480063

www.rechtsanwaelte-saarn.de | lex@rechtsanwaelte-saarn.de





GEWINNSPIEL! TESTE DEIN SPORTWISSEN!

In der letzten Ausgabe gab es drei Fragen zu beantworten, die sich ausnahmslos mit Handball befassten: Zu Frage 1: Die beiden Mülheimer Handballspieler haben ihre Goldmedaille bei den Olympischen Spielen in Berlin 1936 gewonnen. Zu Frage 2: Die Frauen des RSV Mülheim haben zweimal die Deutsche Meisterschaft gewonnen: 1960 und 1961, beide Mal in der Halle. Die sogenannten Deutschen Meisterschaften der Herren in den 40er Jahren wurden aberkannt, da sie vor der Gründung des Deutschen Handballbundes erfolgten. Zu Frage 3: Der MTV Mülheim verpasste im Jahre 1967 um 2/100 Tore den Aufstieg in die Bundesliga.

HEUTE GILT ES DREI FRAGEN ZU BEANTWORTEN. **DIE SICH MIT DEN** MÜLHEIMER OLYMPIONIKEN BESCHÄFTIGEN.

Erste Hilfe im Sport

Der Rotkreuzkurs

Du bist Sportler, Betreuer, Übungsleiter oder Trainer und willst Sportunfälle richtig behandeln können? Dann melde dich jetzt an!

Infos, Termine und Anmeldung:

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Mülheim an der Ruhr e. V. Telefon: 0208 45006-0 www.drk-muelheim.de

P.S.: Schulungen sind auf Anfrage auch bei Ihnen möglich.

große Hilfe. Mach' Erste Hilfe

Nur ein Taq. Weniger Theorie.



Frage 1: (2 Punkte)

Wer war der erste Mülheimer Ruderer, der eine Medaille bei Olympischen Spielen gewann?

- ☐ A: Jonathan Rommelmann
- ☐ B: Mark Kleinschmidt
- C: Julius Rommelmann



Frage 2: (3 Punkte)

Welcher im Jahre 1910 in Mülheim geborene Wintersportler nahm an den Olympischen Winterspielen in Innsbruck 1964 teil?

- ☐ A: Mathias "Matías" Stinnes
- ☐ B: Fritz Thyssen
- ☐ C: Hugo Stinnes

Frage 3: (1 Punkt)

Wie viele Uhlenhorster Hockeyspieler gewannen bei den Olympischen Spielen 2024

die Silbermedaille?

- A: Einer
- ☐ B: Zwei
- C: Drei



DAS KÖNNEN SIE GEWINNEN:

BUCHPREISE

"365 Players' Birthdays"

(Verkaufspreis 365.- Euro, Zuzahlung als Wunschgewinn 65.- Euro)

Ein einmaliges Buch – nutzbar wie ein Kalender: Alle Fußballspieler, die jemals in der Bundesliga gespielt haben, sind hier mit Ihren Geburtsdaten verewigt!

OLYMPISCHE SOMMERSPIELE Paris 2024

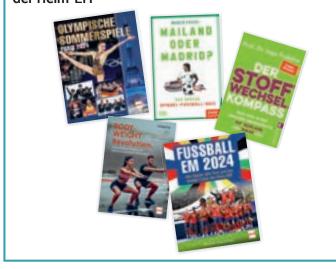
MAILAND ODER MADRID?

Das große Spiegel-Fußballquiz

BODY-WEIGHT REVOLUTION
Die besten Workouts ohne Geräte

DER STOFFWECHSEL-KOMPASS Was uns in der zweiten Lebenshälfte fit, schlank und wach hält

FUSSBALL EM 2024 Alle Spiele, alle Tore und die besten Fotos der Heim-EM



Bitte schreiben Sie Ihre Antworten <u>inkl. Ihrer Telefonnummer</u> auf eine Postkarte und schicken diese an: **sprenger medien service GmbH, Stichwort: Sportmagazin, Wiesenstraße 8-10, 45473 Mülheim an der Ruhr** oder per E-Mail an: **as@sprenger-medien.de**

Wir verlosen unter allen Einsendern die aufgeführten Preise. Es gewinnen die Teilnehmer mit den meisten Punkten. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Bitte geben Sie für den Gewinnfall Ihre Wunschgewinne in Reihenfolge an. Wir versuchen, dies zu berücksichtigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Einsendeschluss ist der 15. November 2024.





Felix Maly übernimmt zum ersten Mal eine erste Mannschaft als Trainer

Er war der letzte Trainer, der mit der zweiten Mannschaft des VfB Speldorf in der Kreisliga A gespielt hat, anschließend führte er sowohl die A-Junioren als auch die Reserve des Mülheimer SV 07 zum Aufstieg – nun hat Felix Maly erstmals eine Herausforderung als Coach einer ersten Mannschaft in Mülheim angenommen.

"Ich habe mir lange Gedanken darüber gemacht und wollte eigentlich auch bei "07" bleiben", sagt der Fußballtrainer, der dann aber doch das Angebot des TuSpo Saarn annahm und innerhalb der Kreisliga A wechselte. "Das ist für mich ein nächster Schritt zu einer ersten Mannschaft, aber auch ein gesunder Schritt", sagt Maly.

In Saarn fühlte er sich gleich super aufgenommen. "Das Umfeld ist klasse mit Uwe Ganz als Präsident und wir haben auch eine super Truppe", so der neue Coach des Teams von der Mintarder Straße.

Dort möchte man zunächst eine deutlich bessere Saison spielen als die letzte, als man zwischenzeitlich sogar in Abstiegsgefahr geriet. Unter Marcel Spennhoff wurde dann doch noch sicher die Klasse gehalten. "Ihm muss ich einen großen Dank aussprechen, denn er hat mir wirklich eine super Truppe hinterlassen", sagt Felix Malv.

Der Trainer ist auch für seinen Ehrgeiz bekannt, doch in Saarn möchte er seine Ziele lieber vorsichtig formulieren. "Früher habe ich mal eine große Fresse gehabt, aber jetzt habe ich ja auch mehr Erfahrung", lacht der Coach. Im oberen Drittel möchte er sich mit dem neuen Team aber schon festsetzen.

"Langfristig haben wir natürlich Ziele", betont er. In diesem Jahr dürfte es ob der Konkurrenz an der Spitze der Kreisliga A aber schwer werden, ganz oben mitzuspielen. Als Top-Favorit auf



▲ Steht nun beim TuSpo Saarn an der Seitenlinie: Trainer Felix Maly

den Aufstieg gilt der Bezirksliga-Absteiger SV Rot-Weiss Mülheim, auch die SpVgg Meiderich, die ebenfalls aus der Bezirksliga abgestiegenen TuS Mündelheim und SV Heißen werden hoch gehandelt.

Die ersten Spiele der neuen Saison liefen aus Saarner Sicht äußerst vielversprechend. Nach zwei Siegen endete das Wiedersehen mit seinem alten Team, der zweiten Mannschaft des Mülheimer SV 07, mit einem 2:2-Unentschieden. Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe waren Maly & Co. also noch ungeschlagen. "Bisher haben wir noch nichts erreicht", warnt aber der Coach vor einer schweren und langen Saison.





Goldene Ehrenplakette verliehen



1972 München, 1992 Barcelona, 2004 Athen, 2008 Peking, 2012 London und 2024 Paris - diese Spiele besuchte er als Zuschauer, zumeist mit seinen Söhnen. So war es auch kein Wunder, dass der ehemalige städtische Mitarbeiter Manfred Rixecker sich für die theoretische olympische Arbeit interessierte. In 2004 wurde er als damaliger 2. Vorsitzender der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) zum 1. Vorsitzenden der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen im "Haus des Sports" in Mülheim gewählt. Nach genau 20 Jahren hat er nun diese Funktion in jüngere Hände gelegt; an Markus Küpper aus Frechen. Zur "Amtsübergabe" trafen sich jetzt einige Mitglieder im Golfclub Mülheim, wo DOG-Präsident Peter von Löbbecke eine hohe Auszeichnung an Rixecker verlieh: die Ehrenplakette in Gold. Schon vor sechs Jahren hat Manfred Rixecker den Vorsitz in der Stadtgruppe Mülheim an den Journalisten Marcel Dronia abgegeben.

Olympia wird Rixecker auch in Zukunft weiterverfolgen. Nach über vierjähriger Recherche wird er in ca. zwei Monaten ein Buch über sämtliche Mülheimer Olympiateilnehmer herausgeben. "Ich war selbst überrascht, dass nahezu 60 Bürger unserer Stadt seit 1928 an den Spielen teilgenommen haben. Selbst so mancher Fachmann der Mülheimer Sportszene – und nicht nur diese – werden staunen".

PR-Anzeige

Kay-Uwe Fasse ist Geschäftsführer der sbu Sterzenbach & Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG. Das auch überregional tätige Unternehmen berät Privatmandate und Unternehmen aller Sparten und Größenordnungen in steuerrechtlichen und wirtschaftlichen Fragen.



E-Rechnung betrifft auch Vereine

Ab dem 1.1.2025 wird die elektronische Rechnung (E-Rechnung) Pflicht. Davon sind auch gemeinnützige Körperschaften betroffen, sowie sie Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes sind.

Ziel: Digitalisierung des Geschäftsverkehrs

E-Rechnungen können elektronisch eingelesen, zugeordnet, geprüft, gebucht und zur Zahlung zugewiesen werden. Die E-Rechnung unterscheidet sich von den bisherigen digitalen Rechnungen (bspw. per PDF) durch ein strukturiertes elektronisches Format (XML-Daten nach EU-Norm), das eine elektronische Verarbeitung ermöglicht.

Wann besteht die E-Rechungspflicht?

Die Verwendung einer E-Rechung ist verpflichtend, wenn es um Umsätze für eine Leistung zwischen inländischen Unternehmen geht.

Ausnahmen:

- · wenn der Umsatz nach § 4 Nr. 8 bis 29 UStG steuerfrei ist
- · die Rechnung einen Kleinbetrag bis 250 EUR enthält
- · Rechnungsempfänger oder Ersteller nicht im Inland ansässig sind

Wichtig:

- 1. Annahme von E-Rechnung ist für alle verpflichtend!
 Jeder Rechnungsempfänger muss die technischen Voraussetzungen für die Entgegennahme einer E-Rechnung schaffen. Das heißt es ist eine entsprechende Software erforderlich, die die Rechnungen lesen und prüfen kann, auch wenn die Weiterverarbeitung nicht digital erfolgt. Sofern der Verein nur wenige elektronische Rechnungen ausstellt, kann ggf. auf kostenfreie Online-Tools zurückgegriffen werden. Für den Empfang der Rechnung ist grundsätzlich die Nennung eines E-Mailpostfachs ausreichend.
- 2. Kleinunternehmer nach § 19 UStG sind nicht von der E-Rechungspflicht befreit!
- 3. E-Rechnung ist auch Voraussetzung, um Vorsteuerabzug geltend zu machen!



Denkhauser Höfe 162 | 45475 Mülheim an der Ruhr Telefon 0208/99677-0 | www.sbu-beratung.de

Große Herausforderungen für den neuen Vorsitzenden stehen an



~ Nach 14 Jahren hat Burkhard Cremer (li.) den Staffelstab an Thomas Nienhaus weitergegeben.

Es waren große Fußstapfen, in die Thomas Nienhaus im Frühjahr dieses Jahres getreten ist. 14 Jahre lang war Burkhard Cremer Vorsitzender des TSV Heimaterde und machte den Sportverein zu einem der größten in Mülheim. Auf seinen Nachfolger kommen einige große Herausforderungen zu.

"Es fand sich ja erst einmal keiner, der in die großen Fußstapfen von Burkhard treten wollte", schildert Thomas Nienhaus, der als Jugendtrainer im Verein am Finkenkamp begann. "Dann war es praktisch die klassische Karriere: ich kam in den Jugendvorstand, wurde stellvertretender Jugendleiter", beschreibt er seinen Weg im Verein.

Während der langen Suche nach einem Cremer-Nachfolger kam der ein oder andere auf der Heimaterde schließlich auch auf Thomas Nienhaus zu. Grundsätzlich konnte sich der Mitarbeiter der Stadt Mülheim die Aufgabe vorstellen, doch es war das Team, das letzten Endes den Ausschlag für die Zusage gab.

Mit seinem Stellvertreter Simon Scholz kommt Nienhaus bestens klar, dazu kommen Christina Dauksch als Geschäftsführerin, Alexander Walz als Schatzmeister, Anna Regner für den Bereich Bildung und Teilhabe sowie Noah Ellenbeck für das Sponsoring. Gemeinsam steuert dieses Team nun einen Verein mit einer vierstelligen Anzahl an Mitgliedern. "Wir steuern auf die 1.100 zu", verrät Nienhaus. Das ganze in mehreren Abteilungen. Neben dem Fußball ist vor allem der Bereich Badminton in den vergangenen Jahren gewachsen. Außerdem wird im TSV auch geturnt und Tischtennis gespielt.

Deren Interessen zu vereinen, ist für einen Gesamtvorstand mit Sicherheit nie ganz einfach. "Wir haben gute Abteilungsvorstände, so dass wir als geschäftsführender Vorstand damit erst einmal nichts zu tun haben", sagt Nienhaus und betont: "Es gibt kein Konkurrenzdenken unter den Abteilungen."

Die ersten Monate waren für das neue Vorstandsteam geprägt davon, einige Dinge aufzuarbeiten, erst nach und nach können wirklich eigene Akzente gesetzt werden. Unter anderem soll das Sponsoring deutlich nach vorne gebracht werden. "Wir sind glaube ich die einzige Anlage in Mülheim, wo keine einzige Werbebande hängt", bedauert Nienhaus. Das soll sich in Zukunft ändern, so dass auch die Partner des TSV im Naturstadion am Finkenkamp ein Gesicht bekommen.

Mit solchen und weiteren Vorhaben werden Thomas Nienhaus und seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter in den kommen Jahren versuchen, die großen Fußstapfen von Burkhard Cremer nach und nach immer besser auszufüllen.





Bestplatziert.

Mülheim gewinnt durch seine Sportvereine!



Aktuelles vom Mülheimer Sportbund, Mülheimer SportService und dem Mülheimer Sport Förderkreis









Schwimmstelle an der Ruhr

Start in die zweite Saison



Bevor die Schwimmstelle in der Ruhr in dieser Saison eröffnet werden konnte, mussten zunächst auf der gesamten Länge der Schwimmstelle Wasserbausteine und Sedimentanspülungen entfernt werden. Dies war notwendig, da sich durch die starken Hochwasserereignisse des vergangenen Winters zahlreiche Wasserbausteine verlagert hatten. Mit den entnommenen Ruhrkieseln wurden zwei Einstiege modelliert, die nun einen sicheren und bequemen Zugang in die Ruhr ermöglichen.

Zunächst musste jedoch eine Trockenwetterperiode abgewartet werden, bevor die Arbeiten landseitig ausgeführt wurden. Danach wurden die Bojen gesetzt und die Schwimmleine eingezogen. Am 29. Juni 2024 war es dann schließlich soweit. Die Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion, Frau Dr. Christina Küsters, eröffnete offiziell die Schwimmstelle und lud die Anwesenden ein, am Rahmenprogramm der DLRG teilzunehmen oder sich in der Ruhr abzukühlen.

Wie bereits im Vorjahr war auch die diesjährige Saison von zahlreichen Regentagen geprägt, sodass das Baden an vielen Tagen leider erneut verboten werden musste. Allerdings haben die Auswertungen der Wasserproben und die Fortschreibung des Frühwarnsystems gezeigt, dass ein Badeverbot erst ab einer Niederschlagsmenge von 7 mm verhängt werden musste (im Vorjahr ab 5 mm). Insgesamt war die Schwimmstelle in dieser Saison an 23 Tagen für den Badebetrieb geöffnet.

Personalia

Vier neue Mitarbeitende

Gleich vier neue Mitarbeitende sind seit einigen Wochen bei MSB und MSS anzutreffen und gestalten somit das Sportgeschehen in Mülheim an der Ruhr nun intensiv mit: Während Daniel Kondring beim MSB als Referent



Daniel Kondring



Emily Hesselmann

und Koordinierungsstelle des "Qualitätsbündnisses zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport" fungiert, begann Emily Hesselmann beim Dachverband der Mülheimer Sportvereine eine Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau.

Yannick Glitterberg und Greta in der Wiesche absolvieren derweil ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim MSB bzw. MSS.



Greta in der Wiesche und Yannick Glitterberg

Wahlen zum Vorstand am Tag der Gründung

Die diesjährige Mitgliederversammlung des MSB wird am Gründungstag des Dachverbandes der Mülheimer Sportvereine - dem 19. November - abgehalten: Exakt 105 Jahre, nachdem der eingetragene Verein als "Stadtverband für Leibesübungen" ins Leben gerufen wurde, treffen sich die Delegierten der aktuell rund 150 Mülheimer Sportvereine in der Aula des Gymnasiums Luisenschule (An den Buchen 36, 45470 Mülheim an der Ruhr), um wegweisende Entscheidungen zu treffen. Inhaltliche Schwerpunkte der um 19.00 Uhr beginnenden Sitzung sind die Wahlen zum Vorstand, die Vorlage der Jahresberichte mit anschließender Diskussion,



Die Mitgliederversammlung des MSB wurde bereits mehrmals in der Aula des Gymnasiums Luisenschule durchgeführt.

die Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023, die Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2025 sowie die Vorstellung der Pläne zur energetischen Sanierung des "Haus des Sports"

mit anschließender Beschlussfassung zum Bauvorhaben. Die offizielle Einladung mit vorläufiger Tagesordnung ist allen Vereinen Ende September per E-Mail zugegangen.

Nordic Walking für Krebspatientinnen

Aktionstag "Leben mit Krebs" mit vielfältigen Angeboten



Das Organisationsteam des Aktionstags. V.l.: Dr. Andrea Schmidt (EKM), Sabine Uhren (Dümptener TV), Daglind MacGregor (TBD Speldorf), Karin Becker (Sauerländischer Gebirgsverein), Silvia Holtei (MSB) und Joachim Singendonk (Sauerländischer Gebirgsverein).

Seit nunmehr über acht Jahren treffen sich an jedem Montag um 14.30 Uhr Krebspatientinnen am Evangelischen Krankenhaus Mülheim (EKM), um von dort aus für rund anderthalb Stunden gemeinsam die schönsten Nordic Walking-Strecken Mülheims zu erkunden und zugleich ihrer

Gesundheit etwas Gutes zu tun. Ende August machten die Organisatoren des beliebten Projektes den Teilnehmerinnen sowie allen Interessierten darüber hinaus ein zusätzliches Angebot: Im Rahmen eines vierstündigen Aktionstages unter dem Motto "Leben mit Krebs", der im Patientengarten des EKM stattfand, konnten sie einerseits wie gewohnt mit Nordic Walking-Stöcken in Bewegung kommen und andererseits weitere Kurse wahrnehmen. "Sport hat einen ganz hohen Stellenwert zum einen in der Prävention und zum anderen in der Behandlung der Patientinnen. Sport ist daher auch Bestandteil der Beratung der Patientinnen mit einer Tumorerkrankung", nennt Dr. Andrea Schmidt, Chefärztin der Mülheimer Frauenklinik, einen Grund, warum das EKM das vom MSB in Kooperation mit dem BrustZentrum MülheimOberhausen (BZMO) initiierte Projekt gerne unterstützt.

Da dieses von der Stiftung "Leben mit Krebs" gefördert wird, fallen für die Teilnehmerinnen keine Kosten an. Mehr Infos: https://www.muelheimer-sportbund. de/angebote/erwachsene-und-senioren/sport-gegenkrebs.

Styrumer Straßenlauf

Am 27. Oktober fällt der Startschuss für die nächste Runde



Am Sonntag, den 27. Oktober 2024, richtet der Styrumer Turnverein von 1880 e.V. erneut den Styrumer Straßenlauf aus. Der Verein erhält dabei Unterstützung durch den Mülheimer SportService. "Rund um die Neustadtstraße" – das ist vielen Mülheimer Laufbegeisterten ein Begriff, denn der

Traditionslauf wird in diesem Jahr bereits zum 41. Mal veranstaltet. Teilnehmende können in drei Wettkampfklassen gegeneinander antreten. Neben der beliebten 5-km-Strecke, die über die Neustadtstraße, die Von-der-Tann-Straße und die asphaltierten Wege im Sportpark Styrum führt, gibt es auch

Schüler*innenläufe über eine Distanz von 1.000 und 2.000 Metern, Zudem wird es in diesem Jahr erstmals einen Bambini-Lauf geben, der sich an die ganz Kleinen richtet. Die Teilnahmegebühren sind moderat: Während Schüler*innen vier Euro zahlen, liegt das Startgeld für Jugendliche bei neun und für Erwachsene bei 12 Euro.

Die Organisatoren erhoffen sich zahlreiche Anmeldungen und freuen sich zudem über Zuschauer*innen, die die Läufer*innen lautstark unterstützen. Die Siegerehrung findet nach Beendigung der Läufe im Sportpark Styrum statt.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung gelangt man über die Homepage des Vereins: www.styrumertv.de.

Projekt "Open Sunday"

Grundschulkinder können sich sonntags austoben

Nachdem das Projekt "Open Sunday" bereits mit großem Erfolg an der Astrid-Lindgren-Schule sowie an der Grundschule am Dichterviertel durchgeführt wurde, erfolgt im bevorstehenden Herbst und Winter die Fortsetzung an drei anderen Orten: Ab Anfang November öffnen die GGS an der Filchnerstraße, die Brüder Grimm Schule und die GGS an der Zunftmeisterstraße jeweils an mehreren Sonntagen für einige Stunden ihre Turnhallen für Kinder der Klassen 1 bis 4, damit sich diese auch bei schlechterem Wetter gemeinsam mit ihren Freundinnen und Freunden bewegen können. "Spiel, Sport und Spaß stehen dabei an oberster Stelle. Mit dem Projekt wollen wir insbesondere vereinsfernen Kindern die Möglichkeit geben, sich in der Halle auszutoben, und sie für das gemeinsame Sporttreiben begeistern", erläutert Alina Grumpe, Referentin Jugendsport beim MSB. "Open Sunday" wird federführend von der Sportjugend im MSB betreut und ist für die teilnehmenden Kinder kostenlos. Das Projekt wird von "kinderstark - NRW schafft Chancen"

gefördert. Mehr Infos: https://www.muelheimer-sportbund. de/angebote/kinder-und-jugend/open-sunday.



"Open Sunday" wird in diesem Herbst und Winter an drei Schulen angeboten.

Vor den Sommerferien war "narwali" zu Gast an der Grundschule Zunftmeisterstraße

Für den Regierungsbezirk Düsseldorf wurde 2023 der Schwimmverein SV Bayer Uerdingen 08 als Projektträger für dieses innovative Modellvorhaben des Landes Nordrhein-Westfalen ausgewählt, der den narwali-Container auch anderen Kommunen zur Verfügung stellt. Der Container verfügt über eine Wasserfläche von 3 x 8 Meter, zwei Umkleiden sowie je eine Dusche und Toilette. In diesen mobilen Schwimmcontainern sollen Kinder im Vorschul- und Grundschulalter Angebote zur Wassergewöhnung und -bewältigung erhalten. Für viele Kinder stellt das "kühle Nass" sowie "Wasser auf dem Kopf und im Gesicht" eine große Hürde dar. Gelingt es, dieses Hindernis zu überwinden, ist der Anfang gemacht und die Schwimmlernzeit der Kinder kann verkürzt werden.

In unserer Stadt stand der Container in der Zeit vom 10. Juni bis 7. Juli 2024 auf dem Parkplatz vor der Grundschule an der Zunftmeisterstraße. Von montags bis freitags wurde "narwali" jeweils von 8 Uhr bis 16 Uhr von der GGS Zunftmeisterstraße und drei umliegenden Kitas genutzt. Dank des engagierten Einsatzes der Mülheimer Schwimmvereine TSV Viktoria 1898 e.V., Amateur-Sport-Club und Wassersportfreunde 1912 e.V. betreuten jeweils zwei Übungsleitende pro Stunde zwischen 6 und 8 Kinder. Sie nahmen den Kindern die Angst vor dem Wasser und begleiteten sie von der Wassergewöhnung bis zu den ersten Schwimmbewegungen. Der Verein "Be Strong For Kids" betreute zudem samstags Kinder der Brüder Grimm Schule.



Das Modellvorhaben wurde wissenschaftlich begleitet von der Fakultät für Sportwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum. Dabei wurde kontinuierliches Feedback von Eltern, Kindertagesstätten, Schulen und Übungsleitenden gesammelt und analysiert, um den Betrieb der Schwimmkurse stetig zu optimieren und sicherzustellen, dass die Kinder bestmöglich unterstützt werden. "Narwali" ergänzte perfekt die Angebote der Mülheimer Schwimmförderung und trug damit dazu bei, die lebensrettende Technik des Schwimmens zu erlernen.

Ab 17 Uhr führten die Mülheimer Vereine Schwimmkurse durch. Dabei waren sowohl Angebote für Kinder (Wassergewöhnung, Kleinkindschwimmen etc.) und Jugendliche (Kraft- und Ausdauertraining etc.) als auch für Erwachsene (Aquagymnastik/Aquarobic, klassische Wassergymnastik etc.) dabei.

Mit all diesen Angeboten verfolgen MSB und MSS das Ziel, die Nr. 1 bei der Schwimmförderung in NRW zu sein.

Schwimmförderung

Ergebnisse können sich wieder sehen lassen

Schwimmen ist immer noch eine der beliebtesten Sportarten. Leider ist "sicheres Schwimmen" heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Unser Ziel für Mülheim ist es, dass jedes Kind die Grundschule als sichere Schwimmerin oder sicherer Schwimmer verlässt.

Bei den Projekten "Flotte Flosse" und "Schwimm mit!" werden Dank der finanziellen Hilfe der MWB, der August- und Josef Thyssen-Stiftung sowie der Bürgerstiftung der Schwimmunterricht der Grund- und weiterführenden Schulen von erfahrenen Übungsleitungen unterstützt. Und dieser Erfolg ist messbar:



Von 1.538 Kindern, welche die Grundschule 2023/24 verließen, legten 1.317 Kinder ein Schwimmabzeichen ab. Das entspricht einer Ouote von 85.63%. Es verblieben nach diesem Schuljahr 221 Nichtschwimmerkinder (14,37%). Besonders erfreulich ist, dass etwa die Hälfte der Kinder die Grundschule als sichere Schwimmer*innen verließen!

Das Projekt "Schwimm mit!" unterstützt die Klassen fünf bis sieben. Im vergangenen Halbjahr wurden bis zu den Sommerferien acht Schulen bzw. 73 Schüler*innen gefördert. Von diesen Jugendlichen legten 31 ihr Seepferdchen-Abzeichen ab. Parallel konnte 170 Jugendlichen mindestens das Deutsche Schwimmabzeichen in Bronze verliehen werden. Zum Ende des Schuljahres galten also von 616 Jugendlichen 574 als Schwimmer*innen.

TrendSport Mülheim

Rückblick auf einen sportlichen Sommer





Der Sommer bei TrendSport Mülheim stand ganz im Zeichen von Bewegung und Spaß. Mit einer breiten Auswahl an Kursen, Workshops und Events bot das Programm sportliche Highlights für alle Altersgruppen. Sowohl Anfänger*innen als auch Fortgeschrittene hatten die Möglichkeit, urbane Sportarten zu entdecken und sich in motivierten Gruppen gemeinsam auszupowern.

Ein besonderes Highlight des Sommers waren die verschiedenen Kurse und Camps auf der Skate- und BMX-Anlage Südstraße. Drei Skatekurse, mehrere Skatecamps, ein Scooterkurs und ein BMX-Kurs wurden erfolgreich angeboten. Die Teilnehmenden lernten die Grundtechniken der jeweiligen Sportart und verfeinerten ihre bereits vorhandenen Fähigkeiten.

Neu im Programm war in diesem Jahr ein WCMX-Workshop, bei dem Menschen mit und ohne Behinderung auf Rollstühlen den Skatepark eroberten. Die Teilnehmenden konnten sich an verschiedenen Hindernissen ausprobieren, angeleitet von erfahrenen WCMX-Athleten, die ihre Begeisterung und ihr Fachwissen weitergaben.

Am "Rookies Day", dem wöchentlichen Anfänger*innentag auf der Anlage, kamen Roll- und Radsportbegeisterte zusammen, um voneinander zu lernen und sich zu vernetzen. Ein Übungsleiter von TrendSport Mülheim stellte Leihmaterialien und Schutzausrüstung bereit und beantwortete Fragen der Sportler*innen und Eltern.

Auch auf dem Wasser und im Sand gab es in dieser Saison zahlreiche Angebote. In Kooperation mit den amtierenden Europameistern konnten Kinder und Jugendliche im Naturbad Styrum das Skimboarden von Profis erlernen. Sie glitten mit ihren Boards über das Wasser und meisterten erste Tricks. Das sonnige Wetter wurde zudem für Beachvolleyballkurse im Sportpark Styrum genutzt. Während sich die Beginnerkurse auf die Grundtechniken des Spiels konzentrier-



ten, lag der Fokus der Advanced-Kurse auf Spielaufbau und Angriffstechniken. Bei einem abschließenden Beachvolleyball-Turnier konnten die Teilnehmenden ihr neu erworbenes Können unter Beweis stellen und lieferten sich spannende Matches bei bester Stimmung.

Für junge Sportbegeisterte boten die beiden Sportwochen sowie eine Ferienfreizeit in den Sommerferien die perfekte Gelegenheit, verschiedene Sportarten auszuprobieren und neue Freundschaften zu knüpfen. Ob beim Besuch des Hochseilgartens, beim Bogenschießen oder beim Floßbau - die Ferienangebote sorgten für viel Abwechslung und unvergessliche Erinnerungen.

Insgesamt war die Sommersaison bei TrendSport Mülheim ein großer Erfolg. Die Teilnehmenden verbesserten nicht nur ihre sportlichen Fähigkeiten, sondern erlebten auch die Freude am Sport in der Gemeinschaft. Die positive Resonanz weckt bereits Vorfreude auf die nächste Sommersaison. Doch auch in den Herbstferien wird es noch sportlich: Interessierte können sich für ein American Football-Camp oder eine weitere Sportwoche anmelden. Weitere Infos und Anmeldungen gibt es auf der Homepage von TrendSport Mülheim: trendsport.muelheim-ruhr.de.

Eröffnung des legalen MTB-Spots im Broicher Wald

Nach einem langen Genehmigungs- und Bauprozess konnte am 23. Juni 2024 endlich die offizielle Eröffnung der legalen MTB-Strecke im Broicher Wald gefeiert werden. Der verantwortliche Verein "Trailriders Ruhr" sorgte für ein ansprechendes Programm: Nachdem die Gäste aus Politik, Verwaltung und interessierte Bürger*innen gemeinsam mit Oberbürgermeister Marc Buchholz begrüßt wurden, gab es Streckenbegehungen, anregende Gespräche und Demofahrten der "Trailriders-Experts".

Der neue Spot umfasst vier Strecken mit jeweils unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, sodass sowohl erfahrene Fahrer*innen als auch Anfänger*innen auf ihre Kosten kommen. Der Spot wird ein bedeutsamer Treffpunkt für die Mülheimer Mountainbike-Community und insbesondere junge Sportler*innen aus der unmittelbaren Umgebung.

Neben der Vereins- und Freizeitnutzung sind vor Ort zukünftig auch weitere Events und angeleitete Angebote geplant, teilweise in Kooperation mit dem städtischen



Jugendprogramm "TrendSport". Für die Herbstferien planen die Kooperationspartner beispielsweise ein MTB-Grundlagentraining am Spot, zu dem man sich aktuell über die Homepage trendsport.muelheim-ruhr.de anmelden kann.

"Sport im Park"

Breitensportangebot erfährt Rekordbeteiligung

In diesem Jahr wurde "Sport im Park" besser denn je angenommen: Über 6.500 Teilnehmende – und damit fast 1.500 mehr als 2023 – zählte das Organisationsteam von MSB und MSS vom 2. Juni bis zum 1. September, als 20 Sportvereine an 21 Standorten im gesamten Stadtgebiet das größte kostenlose Breitensportangebot in Mülheim an der Ruhr umsetzten. 45 Übungsleitungen gaben in diesem Zeitraum in den Parkanlagen und auf den Grünflächen Mülheims insgesamt 95 Kurse mit zusammen 485 Kursstunden und konnten dabei zahlreiche Bürgerinnen und Bürger regelmäßig begrüßen.

Wer 2025 als Sponsor oder Sportverein mitmachen möchte, kann sich bei Projektleiterin Silke Krebs-Sachs melden (Tel.: 30 850-20, E-Mail: silke.krebs-sachs@msb-mh.de). "Wir möchten gerne in den Sommerferien verstärkt Angebote für

Kinder und Jugendliche zusätzlich aufnehmen und freuen uns über engagierte Vereine, die mit Ideen auf uns zukommen", so die MSB-Mitarbeiterin. Mehr Infos: https://www.muelheimersportbund.de/muelheim-macht-sport/sport-im-park.



Die neue Saison von "Sport im Park" wurde mit einem großen Familienfest eröffnet.

SPORT INTERN :KONTAKT

Haus des Sports Südstraße 23 45470 Mülheim an der Ruhr Mülheimer Sportbund e.V. Telefon 02 08 / 30 850 30 info@msb-mh.de

David Lohmann
Telefon 02 08 / 455 - 5213
david.lohmann@muelheim-ruhr.de

Ihr direkter Draht zum Mülheimer Sport:



Wir haben ein Herz für Mülheim

Wir sind in Ihrer

Sie möchten eine Immobilie kaufen oder verkaufen??? Ihr kompetenter Partner seit über 60 Jahren:



Flockenweg 18 · 45478 Mülheim an der Ruhr Tel.: 02 08/580 583 Fax: 02 08/598 082

www.immobilien-orts.de























Erstmals seit 2019 fand wieder der RWW-Ruhrauenlauf statt

Fünf Jahre lang war es ruhig in den Mülheimer Ruhrauen. Der gleichnamige Lauf fand erst wegen Corona, dann wegen der Unterbringung von Flüchtlingen und schließlich aus finanziellen Gründen nicht statt. Gänzlich aufgeben wollten Veranstalter TSV Viktoria und sein Hauptsponsor RWW das Traditionsevent aber nicht. Nun fiel am letzten Samstag im August endlich wieder die Startklappe.

Etwas mehr als 500 Läuferinnen und Läufer, von den Bambini bis zu den hohen Altersklassen, gingen von der Mintarder Straße aus an den Start. Die Zahlen sind freilich noch weit unter dem Niveau von 2019 und davor, doch der Lauf muss sich erst einmal wieder etablieren. Zudem haben die Organisatoren nicht nur mit einem veränderten Meldeverhalten zu kämpfen, in der Zwischenzeit hat sich in Mülheim auch der Firmenlauf mit über 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern etabliert.

Ein Konkurrenzdenken soll es zwischen den beiden Wettkämpfen nicht geben, vielmehr sieht die Viktoria ihren Ruhrauenlauf als großes Sportund Familienfest, was am jungen Publikum an der Mintarder Straße sichtbar war. Dass sich das Fest mehr auf den Bereich rund um die Harbecke-Halle konzentrierte, war am Ende sogar ein positiver Aspekt.



▲ Auch für die kleinen Besucher und -innen gab es genug Abwechslung.



Erster Gewinner des Ruhrauenlaufs nach fünf Jahren Pause war Imad Annaji von der TG Neuss, der in einer Fabelzeit von nur 30 Minuten und 35 Sekunden über die Ziellinie lief, als dort fast noch keiner mit dem Sieger rechnete. Damit kam der gebürtige Marokkaner nah an die Rekordzeit von Sebastian Bürklein aus dem Jahr 1999 heran. Zweiter wurde Lorenz Rix vom LC Rapid Dortmund in 32:47 Minuten, Dritter Dennis Bollmann vom ASV Duisburg in 35:49. Bester Mülheimer war Dennis Paede vom Radio Mülheim Speedteam auf dem siebten Platz (39:54).

Katharina Wehr vom ASV Duisburg hatte kurz zuvor schon den Targobank-Run in Duisburg gewonnen und war auch in den Mülheimer Ruhrauen nicht zu schlagen. Nach 39:19 Minuten kam sie als schnellste Frau ins Ziel und wäre damit sogar in der Männerklasse auf Rang sieben gelandet. Die frühere Siegerin Christl Dörschel von der SG Wenden wurde in 40:52 Minuten Zweite. Auch bei den Damen landete die schnellste Mülheimerin auf Platz sieben – Sarah Jansen vom TSV Viktoria.



Nicht alltäglich: Zwei Aufstiege in wenigen Wochen



▲ Das Damenteam des GC Mülheim schaffte den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Zwei Aufstiege innerhalb weniger Wochen, das können nicht viele Clubs vermelden. Der Damen-Mannschaft gelang das Saisonziel: Aufstieg in die 2. Bundesliga und das schon nach vier Spieltagen. Mit insgesamt 20 Punkten waren die Mülheimerinnen für den Golfclub Hösel und Golf- und Landclub Nordkirchen am letzten Spieltag nicht mehr einzuholen.

Nicht minder erfolgreich war das Herrenteam. Ende August 2024 gelang nach fünfjähriger Zugehörigkeit zur 2. Liga der Aufstieg in die 1. Liga in einem äußerst spannenden Stechen. Damit gehören die Mülheimer Spieler zu den acht besten Clubs in Nordrhein-Westfalen.

85 Spieler*innen gingen Mitte August auf dem anspruchsvollen Platz bei den Mülheimer Stadtmeisterschaften, die vom Autohaus Gottfried Schultz unterstützt wurden, an den Start. Die Sieger*innen, Mädchen und Damen: Julia Swoboda, Jungen: Konstantin Manz, Herren: Tobias Klomp, Seniorinnen: Angela Maneke, Senioren: Dr. Frank Bielert, Netto: Volker Niehaus.



• Die traditionelle Sichtung für die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassenstufe der Oemberg-Grundschule gehört zum festen Sportprogramm des GC Mülheim. Neu in diesem Jahr war eine zweite offene Sichtung, zu der alle interessierten Kinder (Foto) im Alter von 9-14 Jahren eingeladen und mit rund 50 Teilnehmern sehr gut angenommen wurde. Seit sechs Monaten sind sie in ihren Trainingsgruppen unterwegs, sie lernen alle grundlegenden Techniken des Golfspiels kennen.





→ Tägliche Linienfahrten von Ostern bis Oktober

- ightarrow Charterangebote für viele Anlässe
- → Mehr als 70 Tageskreuzfahrten zu Zielen an Rhein, Ruhr und Kanälen

HIER ERHALTEN SIE TI(KETS FÜR ALLE SONDERFAHRTEN:

Touristinfo | Schollenstraße 1 45468 Mülheim an der Ruhr Telefon 02 08 / 960 960 E-Mail: touristinfo@mst-mh.de mo. bis fr. 9 – 18 Uhr, sa. 10 – 14 Uhr

weisse-flotte-muelheim.de



weisse-flotte-muelheim.de

Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr Alte Schleuse 1 45468 Mülheim an der Ruhr E-Mail: weisseflotte@btmh.de Schifffahrtsbüro: 0208 / 455 81 30

Mit freundlicher Unterstützung:

westenergie



BÜCHERTIPPS



OLYMPISCHE SOMMERSPIELE

PARIS 2024

Die Stadt war zum dritten Mal Gastgeber der Olympischen Spiele. Beachvolleyball am Eiffelturm, Fechten und Taekwondo vor dem Grand Palais. Bogenschießen auf dem Vorplatz von Invalides. Das sind nur drei von spektakulären Wettkampf-Orten der Spiele. 10.500 Sportler aus 206 Ländern

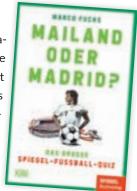
kämpften in 32 Sportarten um Medaillen. Dieses Buch hält die unvergesslichen Momente, die Stars und die Erfolge fest.

176 Seiten, Preis: 24,90 Euro, Pietsch-Verlag

MAILAND ODER MADRID?

DAS GROSSE SPIEGEL-FUSSBALLQUIZ

Mailand oder Madrid – Hauptsache Italien! Andy Möller wollte gar keine Frage stellen, aber – hat er den Satz überhaupt gesagt? Und gibt es einen Titel, den er (als Fußballer) nicht gewonnen hat? Und wohin wechselte er denn am Ende wirklich? Woche für Woche fiebern zehntausende Fans dem Fußballquiz auf spiegel.de entgegen – nicht unbedingt, weil es das



schwierigste wäre, sondern weil es das cleverste ist.

Das mit den ausgefallenen Fragen, den besonderen Fakten und den spannenden Geschichten. Pünktlich zur "Heim-EM" stellte Marco Fuchs die 150 besten Fragen zusammen, in zehn Kategorien und drei Schwierigkeitsstufen. Perfekt geeignet fürs entspannte Rätseln in der Halbzeitpause oder am Küchentisch, aber auch für den Quizabend zur gemeinsamen Einstimmung auf den Fußballherbst 2024!

192 Seiten, Preis: 12,00 Euro, Kiepenheuer & Witsch

BODY-WEIGHT REVOLUTION

DIE BESTEN WORKOUTS OHNE GERÄTE



Das eigene Körpergewicht als Widerstand zu nutzen, ist nicht nur immens wirkungsvoll, um Kraft aufzubauen, Muskeln zu stärken und die körperliche Fitness zu verbessern. Das ganzheitliche Training ist zudem schonend und kann immer und überall durchgeführt werden. Im Buch sind die besten Bodyweight-Workouts und mehr als 50 der effektivsten Übungen zusammengestellt. Die beste Anleitung für Anfänger und Fortgeschrittene, um zielsicher

zu ihrem Wunschkörper zu gelangen – ganz ohne Geräte oder sonstige Hilfsmittel. Übersichtliche Trainingspläne garantieren schnelle Fortschritte.

176 Seiten, Preis: 19,95 Euro, Pietsch-Verlag

DER STOFFWECHSEL-KOMPASS

WAS UNS IN DER ZWEITEN LEBENSHÄLFTE FIT, SCHLANK UND WACH HÄLT

Täglich produziert er Energie, damit unser Herz schlägt, die Leber arbeitet, Nieren und Verdauung funktionieren, wir atmen, Sex haben und aus kleinen Kindern große werden. Der Stoffwechsel beeinflusst sämtliche Alterungsprozesse, er nimmt direkten Einfluss auf unser Aussehen, unsere Figur und bestimmt, ob wir jugendlich oder im jugendlichen Alter bereits alt sind. In der Taschenbuch-Ausgabe seines Spiegel-Bestsellers nimmt uns Prof. Dr. Froböse



auf eine Reise zu den Geheimnissen des Stoffwechsels, zeigt die Ursache für die normalen und notwendigen Veränderungen ab 50 und dass schon kleine, feine Maßnahmen den Stoffwechsel positiv beeinflussen können. Mit diesem Buch lernt man die Vorgänge und Auswirkungen des Stoffwechsels richtig zu verstehen und dadurch die entsprechenden Schritte zu ergreifen, um frühzeitige und negative Veränderungen des Körpers durch den Metabolismus zu verhindern. Ein unverzichtbares Buch, das wichtige Wissenslücken schließt und erklärt, warum der richtige Umgang mit dem Stoffwechsel für uns lebensnotwendig ist.

304 Seiten, Preis: 12,99 Euro, Ullstein Verlag

FUSSBALL EM 2024

ALLE SPIELE, ALLE TORE UND DIE BESTEN FOTOS DER HEIM-EM



Die Europameisterschaft 2024 im eigenen Land war für viele deutsche Fußballfans das Sport-Highlight des Jahres. Nach 1988 war Deutschland zum zweiten Mal Gastgeber und automatisch qualifiziert. Insgesamt nahmen 24 Nationalmannschaften am Turnier teil, auf der Suche nach einem Nachfolger für den amtierenden Europameister Italien. Deutschland eröff-

nete das Turnier am 14. Juni 2024 in München; das Finale fand genau einen Monat später im Berliner Olympiastadion statt. Der verdiente Sieger war Spanien. Dieses Buch enthält alle Stars, Tore, Spiele und besonderen Momente des Turniers. Ein absolutes Muss für alle Fußballfans.

176 Seiten, Preis: 20,24 Euro, Pietsch-Verlag



sprenger medien service

Werbeagentur | Verlag Unternehmenskommunikation



Telefon 0208/450040 | as@sprenger-medien.de

www.sprenger-medien.de

Der Aufschwung lässt auf sich warten

21 Punkte, zehn Minuten Spielzeit, sechs Spieler, ein Korb: Die Sportart "3 x 3 Basketball" ist spätestens seit dem Erfolg der deutschen Damen mit dem Gewinn der Goldmedaille bei den Olympischen Spielen in Paris vielen bekannt. In Mülheim wird diese Sportart auch gepflegt, allerdings nur im Hobbybereich, und zwar beim MTV Mülheim. Vor nahezu 15 Jahren hat sich eine Gruppe von 15 Spielern unter der Leitung von Marco Hortz zusammengefunden, die auch regelmäßig jeden Freitag trainiert. "Bisher habe ich einen Aufschwung bei uns noch nicht feststellen können", so Hortz, der hofft, dass die Ende August in Essen stattgefundenen Deutschen Meisterschaften eine Initialzündung auslösen werden.



Basketball wird in Mülheim auch beim TSV Viktoria und der Turngemeinde 1856 angeboten, allerdings nicht 3×3 .

An Meisterschaften haben die Mülheimer noch nicht teilgenommen; allerdings sind sie regelmäßig Gäste bei Hobby-Turnieren, zuletzt in Velbert, bei dem zehn Mannschaften mit 40 Spielern zugegen waren. Die Teams kamen unter anderem aus Velbert, Wülfrath, Wuppertal und Mülheim. Ausrichter des Turniers war die Velberter Sportgemeinschaft. Es war das erste Turnier nach dem dreijährigen Corona-Stillstand. "Wir haben das Turnier genossen, nicht nur, weil wir das Viertelfinale erreicht haben" so Marco Hortz.

SPORTSPLITTER



Ein heißer Julitag in Palma, Mallorca: Mitten in dieser pulsierenden Atmosphäre traten die Mülheimer Formationen "Booom Klack" (Adults) und "Spätschicht" (Ü30) der Tanzschule dance it! beim internationalen Tanzturnier "Masters of Dance" an. "Booom Klack" beeindruckte das Publikum mit einer dynamischen und energiegeladenen Performance und sicherten sich in einem starken internationalen Feld den vierten Platz. Auch "Spätschicht" zeigte, dass Tanz keine Altersgrenze kennt. Mit Eleganz, Ausdrucksstärke und perfektem Zusammenspiel eroberten sie die Herzen der Zuschauer und belegten ebenfalls den vierten Platz. "Es war unglaublich, sich mit Teams aus der ganzen Welt zu messen und dabei so viel Leidenschaft zu spüren", so ein Tänzer von "Spätschicht".

Einen hervorragenden fünften Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Double Mixed Petanque in Düsseldorf erreichten Sandra Maghs und Jasper Schlüpen (Foto) vom SV Siemens Mülheim, die bekanntlich auch in der Bundesliga aktiv sind. Insgesamt nahmen über 300 Teams aus dem gesamten Bundesge-



biet an der Meisterschaft teil. Die Vorrunde überstanden sie mit 13:1-Siegen. Über das 32tel-, 16tel- und 8tel-Finale gelangten sie ins Viertelfinale. Hier scheiterten sie allerdings an den späteren Deutschen Meistern Rabearisoa/Riff aus Freiburg.



Nicht nur Oldtimer-Autos wurden beim traditionellen Oldtimer-Cup (Foto), der Anfang September 2024 auf der Düsseldorfer Straße stattfand, vorgestellt, sondern auch Motorräder. Hier präsentiert Moderator Hartmut Mäurer eine "alte

Maschine" des Inhabers Martin Menke vor dem Pastor-Luhr-Platz in Saarn.

Man kannte ihn nicht nur durch den RSV, MSV 07 oder VfB Speldorf, sondern auch durch seine fußballerischen Aktivitäten im Mülheimer Betriebssport. Gemeint ist Thorsten Mona, der äußerst beliebte und treffsichere, bullige Torjäger, der leider im Alter von nur 52 Jahren überraschend und viel zu früh im August dieses Jahres verstorben ist. Entsprechend groß war die Anteilnah-



me bei der Trauerfeier auf dem Styrumer Friedhof, wo über 200 Weggefährten – nicht nur aus dem Sport – ihm einen würdigen Abschied bereiteten.



Im Hauptrennen des letzten "medl-mein Stadtwerk-Renntag" Mitte August 2024 auf der Mülheimer Galopprennbahn kam Mülheims Startrainer Marcel Weiß zu seinem 100. Karriere-

erfolg. Unter dem Italiener Michael Cadeddu gewann die Stute Lexi's Dream (Foto) den medl Ökogas-Sprint über 1.300 m. Für Lokalmatador Marcel Weiß war es der erste von drei Siegen an diesem Renntag. Die nächste Veranstaltung auf der Mülheimer Galopprennbahn findet am Sonntag, 6. Oktober 2024, statt. Im sportlichen Mittelpunkt steht dann der Marathon um das mit 25.000 Euro dotierte "Silberne Band der Ruhr".



Dass der **Turnerbund Speldorf** ein Sportverein mit einer Vielzahl von Sportarten und Aktivitäten anbietet, ist hinreichend bekannt. Erst kürzlich fand das Turnier im Bogenschießen statt (Foto). Jetzt kann man dort nach Darts, Radfahren und Gymnastik auch **Basketball** spielen. Die Trainingszeit: dienstags ab 19.00 Uhr in der Turnhalle an der Hochfelder Straße.

SPORTSPLITTER



Die Zuschauer bei den Bundesliga-Hockeyspielen staunten Anfang September 2024 nicht schlecht, als sie ein optisch neues Uhlenhorst-Stadion vorfanden. Fleißige Hände haben in wenigen Wochen die beiden Gegengeraden des Stadions am Uhlenhorstweg mit grün-weißen Sitzschalen (Foto) in gut sichtbaren Lettern "HTCU" montiert. Das sieht chic aus, zumal Sponsoren die Finanzierung übernommen haben.

Schon seit Jahren führt der Mülheimer Sportbund in Zusammenarbeit mit dem RC Sturmvogel und RTC Mülheim Übungseinheiten zum sicheren Fahrradfahren an Kindergärten durch. In jeweils drei Einheiten von je 45 Minuten geben Übungsleiter der beiden Radsportvereine den Kindern wert-

volle praktische und theoretische Tipps zum Fahrradfahren, hier mit Klaus Külschbach (Foto, Sturmvogel) vor dem Kindergarten "Wurzelzwerge" auf dem Weg am Lehnerfeld in Saarn.

Mehr als unzufrieden kehrte Bernd Witthaus von den Tischtennis-Weltmeisterschaften der Senioren in Rom – mit über 6.000 Teilnehmern – zurück. Im Einzel schied er in der Runde



der letzten 16 gegen den Chinesen Jiang Zhaozhao aus. Im Doppel trat er mit Wolfgang Schmidt aus Freiberg an. "Die chinesischen Gegner kamen mit über 30 Minuten Verspätung an, so dass der Schiedsrichter die Begegnung für sie als verloren gewertet hatte. Als sie dann doch kamen, musste gespielt werden", so Witthaus, "das ist allerdings regelwidrig". Das Spiel lief unter Protest,

der nicht verhandelt wurde und ging verloren, im fünften Satz mit 10:12. "Man hat uns die Weltmeisterschaft geklaut", so Witthaus.

Mit zwei Bronzemedaillen kehrten zwei Ruhrwacht-Kanuten von den **Deutschen Meisterschaften** zurück. **Miguel-Leon Heckhoff** (Foto) sicherte sich Bronze im Einer-Kajak der Junioren im



200 m-Sprintfinale und Yannick Glittenberg im Vierer-Kajak des Kanuverbandes NRW über 500 m.



"Die Segel streichen musste das Frauen-Fußballteam von Blau-Weiß Mintard in der Niederrheinliga. Damit ist die dreimalige Aufstiegsserie abrupt beendet. Die Mintarder haben ihr Team vor dem Saisonstart zurückgezogen. "Wir haben keinen Unterbau mehr, und die Ausrichtung

im Verein geht in eine andere Richtung", Dauertrainer **Torsten Eichholz** (Foto) meint damit die Männermannschaft.

Mit zwei Goldmedaillen und einmal Bronze kehrte die Mülheimer TSR Dance Academy von den UDO World Championships aus dem englischen Blackpool zurück. Unter den insgesamt mitgereisten Tänzerinnen und Tänzern befand sich mit Thorsten Ritter auch ein



Vorstandsmitglied, der gemeinsam mit seiner **Tochter Stella** in der Kategorie Parent/Child die Goldmedaille gewann. Erfolgreich verteidigen konnte Stella Ritter in der Kategorie Solo under 18 Novice ihren Titel und belohnte sich somit ebenfalls mit der Goldmedaille als UDO Weltmeisterin. Die Bronzemedaille sicherte sich bei diesem Turnier das Adults Team Family Thies, sodass es mit insgesamt drei Medaillen im Gepäck zurück nach Mülheim ging.

Mülheimer SPORTMAGAZIN

Impressum

Das Mülheimer Sportmagazin erscheint in der sprenger medien service GmbH, Wiesenstraße 8-10, 45473 Mülheim an der Ruhr, Tel. 0208/45 00 4-0, www.sprenger-medien.de, agentur@sprenger-medien.de

Herausgeber:

sprenger medien service GmbH

Redaktion:

Marcel Dronia, Manfred Rixecker, Bernd Sprenger

Wir bedanken uns für die redaktionelle Unterstützung bei:

Dr. Claudia Pauli

Fotos: Archiv, BW Mintard, Get Pica, Karoline Kügler, Riccarda Maszun, MSB, MSS, Dr. Claudia Pauli, Privat, Project19, Stefan Rixecker, Sportograf, TB Speldorf, TSV Heimaterde, Felix Wetterberg

Layout & Produktion: Alina Sprenger, sprenger medien service GmbH

Anzeigen:

Bernd Sprenger

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.1.2021. Copyright für alle Beiträge bei sprenger medien service GmbH. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet.

Redaktions-/Anzeigenschluss für die Ausgabe Winter 2024: 15. November 2024



Wir verkaufen Ihre Immobilie.

Einfach, kompetent, zuverlässig. Mit dem MWB-Heimvorteil.



Ob vor Ort, digital oder telefonisch - wir nehmen uns Zeit für Sie.

Das Wann und Wo bestimmen Sie!

www.spkmh.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Mülheim an der Ruhr